



Medienmitteilung

Winterthur, 13. Mai 2013

Archäologische Grabungen am Gubrist wieder aufgenommen

Im Vorfeld des Ausbaus der Nordumfahrung Zürich führt die Kantonsarchäologie in Regensdorf-Watt Ausgrabungen durch. Vor einigen Wochen haben die Arbeiten der dritten Grabungskampagne begonnen. Auftraggeber ist das Bundesamt für Strassen ASTRA.

Die Untersuchungsfläche an der Affolternstrasse umfasst ungefähr 4'500 Quadratmeter. Das ASTRA plant auf dem Terrain einen vorübergehenden Installationsplatz für den Ausbau der Nordumfahrung einzurichten. Mit den Ausgrabungen werden archäologisch bedeutende Funde und Befunde rechtzeitig gesichert.

Im Projektgebiet fanden in den Jahren 2010 und 2012 bereits zwei Ausgrabungs-etappen statt. Die Archäologen stiessen dabei auf Überreste von eisenzeitlichen Brand- und Körpergräbern, römischen Grabmonumenten, prähistorischen und römischen Siedlungen sowie einen Weg und Strassenreste aus römischer Zeit und dem Hochmittelalter. Die Funde zeugen von Aktivitäten unserer Vorfahren vom Neolithikum (ab zirka 5500 v. Chr.) über die Bronzezeit (2200 bis 800 v. Chr.), die Latènezeit (zirka 500 bis 15 v. Chr.) und die römische Epoche (15 v. Chr. bis zirka 450 n. Chr.) bis hin ins Hochmittelalter (10./11. Jahrhundert.). Mit der laufenden dritten Etappe, welche bis Ende August 2013 dauert, werden die archäologischen Ausgrabungsarbeiten im Bereich des geplanten Installationsplatzes abgeschlossen.

Kontakt/Rückfragen:

Archäologische Ausgrabungen:

Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung, Archäologie und Denkmalpflege, Tel. 043 259 69 21

Ausbau Nordumfahrung Zürich:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliiale Winterthur, Tel. 052 234 47 11